

Antrag zur Ausgabe der Rettungskarte bei Fahrzeugzulassung direkt von der Zulassungsstelle

Die CSU/Landvolk-Kreistagsfraktion beantragt, nach Anregung durch den JU-Kreisverband, die generelle Herausgabe der Rettungskarte bei einer KFZ-Zulassung durch die Zulassungsstelle. Dies dient zum einen dazu die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Coburg zu erhöhen, zum anderen die Arbeit unserer Rettungskräfte zu erleichtern. Die Rettungskarte soll bei jeder Kfz-Zulassung im Landkreis automatisch mit an den Fahrzeughalter ausgegeben werden. Zu prüfen ist, ob die Rettungskarte in analoger Form samt entsprechendem Hinweis für die Frontscheibe(Aufkleber) an den Fahrzeughalter ausgegeben wird und/oder mittels entsprechendem QR-Code-Aufkleber, der dem Fahrzeughalter direkt zugesandt wird.

Die Verwaltung wird beauftragt, im für die Kfz-Zulassungsstelle zuständigen Zweckverband eine entsprechende Regelung einzubringen und umzusetzen.

Für die Fraktion

Rainer Mattern

Begründung:

Eine Rettungskarte rettet Leben! Die Rettungskarte beinhaltet wichtige Angaben zum Fahrzeug, die im Einsatzfall Rettungskräften die Arbeit erleichtern, z. B. rettungsrelevante Bauteile wie Karosserie Verstärkungen, Airbags, Gurtstraffer oder Gastanks/-leitungen. Die Rettungskräfte sehen so auf einen Blick, wo z. B. Verstärkungen das Schneiden behindern würden. Rettungskarten werden von allen Automobilherstellern kostenlos zur Verfügung gestellt. Wichtig ist die Rettungskarte, weil die neuen Techniken in den Fahrzeugen die Überlebenschancen wesentlich erhöhen, aber gleichzeitig die Bergung für die Rettungskräfte erschweren. Auf dieser Rettungskarte sehen die Rettungskräfte sofort, wo, z.B. Schneidwerkzeug angesetzt werden kann ohne sich selbst, oder den Verletzten zu gefährden. Die Rettungskarte sollte i.d.R. unter der Sonnenblende auf der Fahrerseite positioniert werden. Gleichzeitig wird empfohlen, einen entsprechenden Aufkleber an der Frontscheibe zu positionieren, damit die Rettungskräfte informiert sind. Mittlerweile gibt es die Rettungskarte nicht nur als „Ausdruck“ – es werden immer öfter auch Aufkleber mit QR-Codes in Betracht gezogen. Diese QR-Codes sollen in den Tankdeckel, auf die Frontscheibe und an der B-Säule befestigt werden. Durch farbliche Unterschiede ist bei diesen Aufklebern gleich ersichtlich, mit welchem Kraftstoff das Fahrzeug fährt. Die Kosten für die QR-Aufkleber, betragen pro Satz (3 Stück), ca 3-4€. Voraussetzung zur Nutzung dieser QR-Codes ist es, dass unsere Rettungsfahrzeuge mit einem entsprechenden Equipment zum Lesen dieser Informationen ausgestattet sind.